



Bülow's Buschtrommel

LIEBE GEMEINDE UND FREUNDE

Heute erhaltet ihr ein paar neue **Infos über uns, unsere Zeit in Deutschland und unseren afrikanischen Alltag.**

Es ist mittlerweile Ende März und bei uns in Südafrika wird es trockner und kälter. Zur wünschen wir uns, dass Philipper 4, 13 jeden Tag spürbar wird: „*alles vermag ich durch dem, der mich kräftigt.*“

LETZTES JAHR IN DEUTSCHLAND

Ende 2008 sind wir einen **4 monatigen Heimataufenthalt**. Kaum waren wir jedoch in Bremen verging die Zeit ziemlich schnell. Wir haben Ärzte, Gemeinden, Verwandte und Freunde besucht und Arbeit und Amy vorgestellt. Ben war im November bei einem Leiterschaftskurs in Ungarn und wir waren einige Tage bei OM Deutschland in Mosbach. Wir hatten die Möglichkeit Hauskreise zu besuchen und vielen Leuten von Südafrika zu erzählen. Wir haben etliche Bilder gezeigt und Informationen über Südafrika gegeben.

In den letzten zwei Jahren hat sich einiges in der Gemeinde und bei Freunden verändert. Aber wo immer wir hinkamen wurden wir **lieb empfangen und aufgenommen**. Während der ganzen Zeit haben wir bei Bens Eltern gewohnt und sie haben uns echt gut verwöhnt. Wir konnten uns wie zu Hause fühlen und haben uns auch so benommen ☺.

Die 4 Monate waren sehr gut und wir konnten vieles erledigen. Gott ist gut und so haben wir ein **neues Visum** bekommen.

SÜDAFRIKA—WIEDER EINMAL UNSER ZUHAUSE



Unser neues Haus

Haus umgezogen (4. Umzug in 2 Jahren). Nun haben wir 4 Zimmer, Badezimmer, eine Küche und ein großes Wohnzimmer. Amy liebt es durch das Haus zu flitzen und sie hat viel Platz. Wir genießen es jedem nun einen richtigen Sitzplatz anbieten zu können.

Nun sind wir schon wieder einige Wochen zurück in Pretoria.

Anfang des Jahres hatten wir eine **einwöchige Mitarbeitersitzung**. Alle OM'er, die im südlichen Afrika arbeiten, haben daran teilgenommen und so kamen wir auf etwa 200 Leute. Die Woche hat uns gut gefallen. Es gab interessante Berichte von den einzelnen Gebieten und viele Treffen. Die Konferenz war an einem wunderschönen Platz und so konnten wir unser Haus und die Swimmingpools richtig genießen.

Nach der Konferenz sind wir in ein **neues**

60 LEUTE, 14 NATIONEN - DA IST WAS LOS

Nach unserer Hausrenovierung ging der „Alltag“ wieder los.

Anne hatte einiges zu tun bevor das neue Team kam. Nun haben wir **60 Leute auf dem Gelände**; sie kommen aus 14 Nationen und sind zwischen 17 und 63 Jahren alt. 10 dieser Teilnehmer sind bei uns im Hauskreis und wir treffen uns 2x in der Woche.



Das neue Trainingsteam

APRIL '09

**Benjamin & Anne & Amy
Bülow
Operation Mobilisation
Private Bag X03
Lynnwood Ridge 0040
South Africa**

Handy:
0027 725049783
0027 725049784

Email:
Benjamin.Buelow@tt.rsa.om.org
Anne.Buelow@tt.rsa.om.org

MISSIONSGESELLSCHAFT

**Operation Mobilisation
Deutschland
Alte Neckarelzer Str. 2
74821 Mosbach
Tel.: (06261) 9470
info@d.om.org
www.d.om.org**

Bankverbindung:
Operation Mobilisation Deutschland e.V.
Ev. Kreditgenossenschaft
Karlsruhe
Kto.- Nr. 507245
(BLZ 66060800)
Verwendungszweck:
„Benjamin Bülow, RSA“

Spenden können auch über eine Stiftung, die weitere steuerliche Vorteile bringt, eingezahlt werden.

Empfänger „Stiftung HKI“
Ev. Kreditgenossenschaft
Karlsruhe
Kto.- Nr. 5011280
(BLZ 66060800)
Verwendungszweck:
„OM- Mitarbeiter Benjamin Bülow, RSA“



Das Training läuft nun schon seit ein paar Wochen und die Teilnehmer haben sich an die Training regeln gewöhnt. In den **ersten 3 Wochen** wurde der Fokus auf Gottes Liebesbeziehung zu uns und unsere Persönlichkeiten gelegt. Danach hatten sie ein dreitägiges **HIV / AIDS Training**. In ihrem ersten Einsatz (16.3-1.4.) werden die Teilnehmer auf viele Menschen die mit dem HI Virus infiziert sind.

Das **Team ist jetzt im Norden Südafrikas**. Die **Lebensumstände** der Teilnehmer werden an ihre Umgebung angepasst. Heutzutage leben noch viele Südafrikaner in Gegenden wo es nicht viel Luxus gibt. Nun müssen unsere Leute lernen: Wasser zu schöpfen, auf offenem Feuer zu kochen, ins Zelten zu schlafen und Plumpsklos zu benutzen.

DIREKTORWECHSEL - VOR UNSERER HAUSTÜR

Anfang Januar haben wir erfahren wer der neue Direktor vom Trainingsprogramm wird. Unser jetziger Direktor (Clint) wird nach 7 Jahren die Base verlassen. Er und seine Familie gehen nach Panama. Der **neue Direktor** (Brian) ist Mitte 30, kommt aus Südafrika und hat eine mexikanische Frau (Miriam). Sie werden Ende 2009 die Leitung übernehmen.

Durch den Wechsel stellen wir uns die Frage: Was möchte Gott von uns? Wir haben immer wieder betont, dass wir so lange auf der Base bleiben bis Clint aufhört. Nun haben wir mehrere Möglichkeiten. Wir könnten länger auf der Base bleiben, OM würde uns gerne mehr herausfordernde Aufgaben innerhalb Südafrikas geben und wir haben auch schon andere Angebote außerhalb Südafrikas bekommen.

FAMILIENANGELEGENHEITEN

Amy hat Ende Januar ihren **1.Geburtstag** gefeiert. Sie bringt uns oft zum lachen und wird jeden Tag hübscher. Amy rennt (wortwörtlich) nur noch durch die Gegend. Kaum ist unsere Haustür auf, schon ist sie aus dem Haus. Sie flitzt über das ganze Gelände und findet jeden Tag **neue Herausforderungen**. Da die Base nicht ungefährlich ist (Schlagen etc.), müssen wir immer ein Auge auf sie haben. Es ist toll mit so vielen Leuten auf einem Gelände zu wohnen, denn es finden sich immer welche die mit Amy spielen wollen oder auf sie aufpassen.

Amy kann schon ein paar Wörter sagen und versucht sich verständlich zu machen. Ansonsten ist sie pflegeleicht und es klappt gut mit ihr und ihrem Tagesrhythmus. Wir wollen ihr gewissen Regeln beizubringen und dazu brauchen wir **Weisheit und Liebe**. Bitte betet für uns 3.

Anne geht es gut. Sie liebt ihre „Rolle“ und Herausforderung als Mutter. Nebenbei hat sie aber noch einige andere Verantwortungen. Anne verbringt gerne Zeit mit Gesprächen und bei 60 Leuten findet sie immer jemanden zum schnacken.

Ben nimmt gerade an einem **einjährigen Schulungsprogramm (Joshua**



Teilnehmer der Joshua Journey

Journey) teil. OM will in den nächsten Jahren junge Leiter ausrüsten, um Leitungsaufgaben Weltweit wahrzunehmen. Daher war er für 2 Wochen auf dem internationalen Leitertreffen von OM Sao Paulo Brasilien. Er konnte dort alle Feldleiter treffen und bekam ein besseres „Insider-Wissen“ über OM. Anfang des Jahres wurde Ben die Rolle als „Schulungsleiter für OM Südafrika“ angeboten. Das bedeutet, dass er für das Training der südafrikanischen Om'er verantwortlich ist. Letzte Woche hatten wir unseren ersten Schulungstag über die Themen „Mentoring“ und „Computer im Dienst“.

Danke für alles Beten und für das Interesse, Gottes Segen,

Anne und Benjamin und Amy Bülow

TERMINE

- 16.3-1.4 Team auf einem Einsatz
- 29.3 Ben geht zu einem Cricketspiel
- Ab dem 3.4: Ben unterrichtet wieder

GEBETSANLIEGEN

Danke:

- 1.Geburtstag von Amy
- Wieder in Südafrika
- Unterrichtsstunden / Seminare von Ben

Bitte:

- Bewahrung
- Zukunft - wo geht es hin?
- Gute Gespräche mit den Teilnehmern
- Fortbildung von Ben

BASISTEAM

Es haben sich Leute bereit erklärt, uns in Deutschland zu vertreten. Falls ihr Fragen habt, könnt ihr euch an unseren Basisteamleiter: Jürgen Hillmann, Tel: 04206-1626, Fa.hillmann@t-online.de wenden.

Wer unseren **Rundbrief** erhalten möchte, kann uns oder Manuela Ahrens ansprechen.

Tel: 04221-858634,

kakteen6@web.de

Danke!!

NEUIGKEITEN

Wir haben einen **neuen Blog**

<http://buelowsnews.wordpress.com>

Dort könnt ihr auch unseren Rundbrief, Präsentationen, usw. runter laden.